

**Kurztitel**

Zivildienstgesetz 1986

**Kundmachungsorgan**

BGBI.Nr. 679/1986 zuletzt geändert durch BGBI.Nr. 788/1996

**§/Artikel/Anlage**

§ 23b

**Inkrafttretensdatum**

01.01.1997

**Außerkrafttretensdatum**

31.10.2010

**Text**

**§ 23b.** Dem Zivildienstleistenden kann vom Vorgesetzten in dringenden Fällen, insbesondere aus familiären oder sonstigen persönlichen Gründen, unbeschadet des Anspruches nach § 23a, eine Dienstfreistellung im unbedingt notwendigen Ausmaß, höchstens jedoch bis zu zwei Wochen bewilligt werden. Solche Dienstfreistellungen sind bis zum Ausmaß von insgesamt einer Woche auf das Ausmaß der Dienstfreistellungen gemäß § 23a anzurechnen.